

ECVM, Fesselträgerreizung – Grundlagen, Problemanalyse, Lösungsansätze

Das Konzept Stammer Kinetics formuliert sowohl biomechanische Zusammenhänge als auch therapeutische und trainingsmethodische Techniken klar und verständlich für jeden Adressaten der Pferdewelt und macht diese darüber hinaus greifbar.

Equine Complex Vertebral Malformation (ECVM) sowie Degenerative Suspensory Ligament Desmitis (DSLDD) sind jüngere Beispiele von neuartigen Krankheitsbildern, die TierärztInnen, AusbilderInnen und PferdebesitzerInnen gleichermaßen beschäftigen. Gesicherte Fakten sind durch bildgebende Verfahren wie Röntgenbilder oder Ultraschalluntersuchungen vergleichsweise einfach darstellbar. Bei der Interpretation von Normabweichungen, möglichen Ursachen, Behandlungsstrategien und vor allem bei der Prognosestellung für das betroffene Pferd gehen die Meinungen oftmals weit auseinander. Zu Kursbeginn werden Sie zunächst auf den aktuellen Stand gesicherter medizinischer Erkenntnisse gebracht und im anschließenden Teil erfahren Sie durch die praktische Anwendung der analytischen Methodik nach Stammer Kinetics, wie Sie bei Ihrem Pferd die spezifischen Symptome wie Stolpern, Rittigkeitsprobleme und/oder plötzlichen Leistungsabfall einordnen können und welche Art von Diagnostik sinnvoll sein kann, um die Mechanismen dieses Krankheitsbildes besser zu verstehen. Aus diesem Verständnis heraus ergeben sich eindeutige Behandlungs- und Ausbildungsstrategien, die Ihnen beim Management der jeweils pferdespezifischen Problematik weiterhelfen können.

Der Kurs ist bewusst für Mediziner, Ausbilder und Reiter gleichermaßen konzipiert damit alle rund um das Pferd Interessierten einen Einblick in die Methodik und das Therapiekonzept nach Stammer Kinetics erhalten. Die Zusammenhänge zwischen tierärztlicher Diagnostik, Therapie, Trainings- und Ausbildungsmethodik und die daraus resultierende Prognose sowie die zeitlichen Strukturen einer nachhaltigen Behandlungsstrategie können nur dann erkannt und vermittelt werden, wenn alle Beteiligten über einen gleichen Wissensstand und ein gleiches Verständnis verfügen. Dies ist eines der Kursziele.

Inhalte

- die strukturellen knöchernen Veränderungen bei ECVM
- die umgebenden unterstützenden Strukturen (Muskulatur und Bindegewebe)
- Die Funktionsketten der Stabilisation des vorderen Bewegungszentrums mit praktischer Demonstration
- Mögliche tierärztliche Maßnahmen
- Mögliche bewegungstherapeutische Ansätze mit praktischer Demonstration
- Prognosen in Abhängigkeit der Individualität des einzelnen Pferdes
- Abschlussdiskussion

Termine und Orte

- 25. März 2023, D-63263 Neu-Isenburg, Hofgut Gravenbruch
- 23. April 2023, CH 4914 Roggwil, Hof am Bach
- 7. Mai 2023, D-53505 Kalenborn, Gestüt Kalenborn

Dauer 5 Stunden mit Mittagspause und zwei Kaffeepausen

Kosten 115 EUR inklusive Mittagssnack und Pausengetränken, PM 105 Euro